

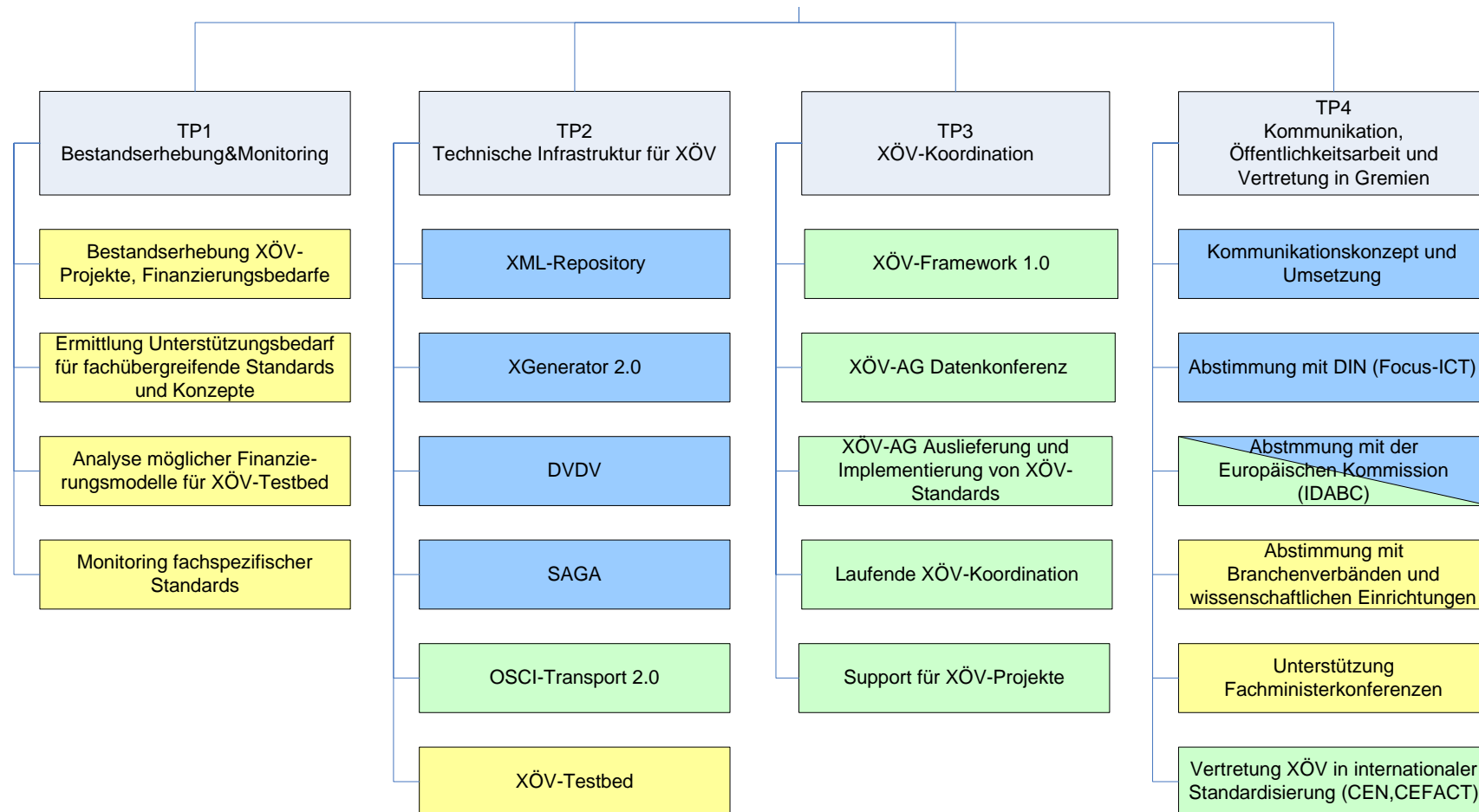
# Deutschland-Online Vorhaben “Standardisierung”

Koordination der XÖV-Standardisierung  
und OSCI-Transport 2.0

## Agenda

1. Schwerpunkte der OSCI-Leitstelle im Deutschland-Online-Vorhaben „Standardisierung“
2. XÖV-Koordination: Ziele und Konzepte
3. OSCI-Transport 2.0: Interoperabilität auf Basis der WebServices-Protokolle

## Schwerpunkte der OSCI-Leitstelle im DOL-Vorhaben „Standardisierung“

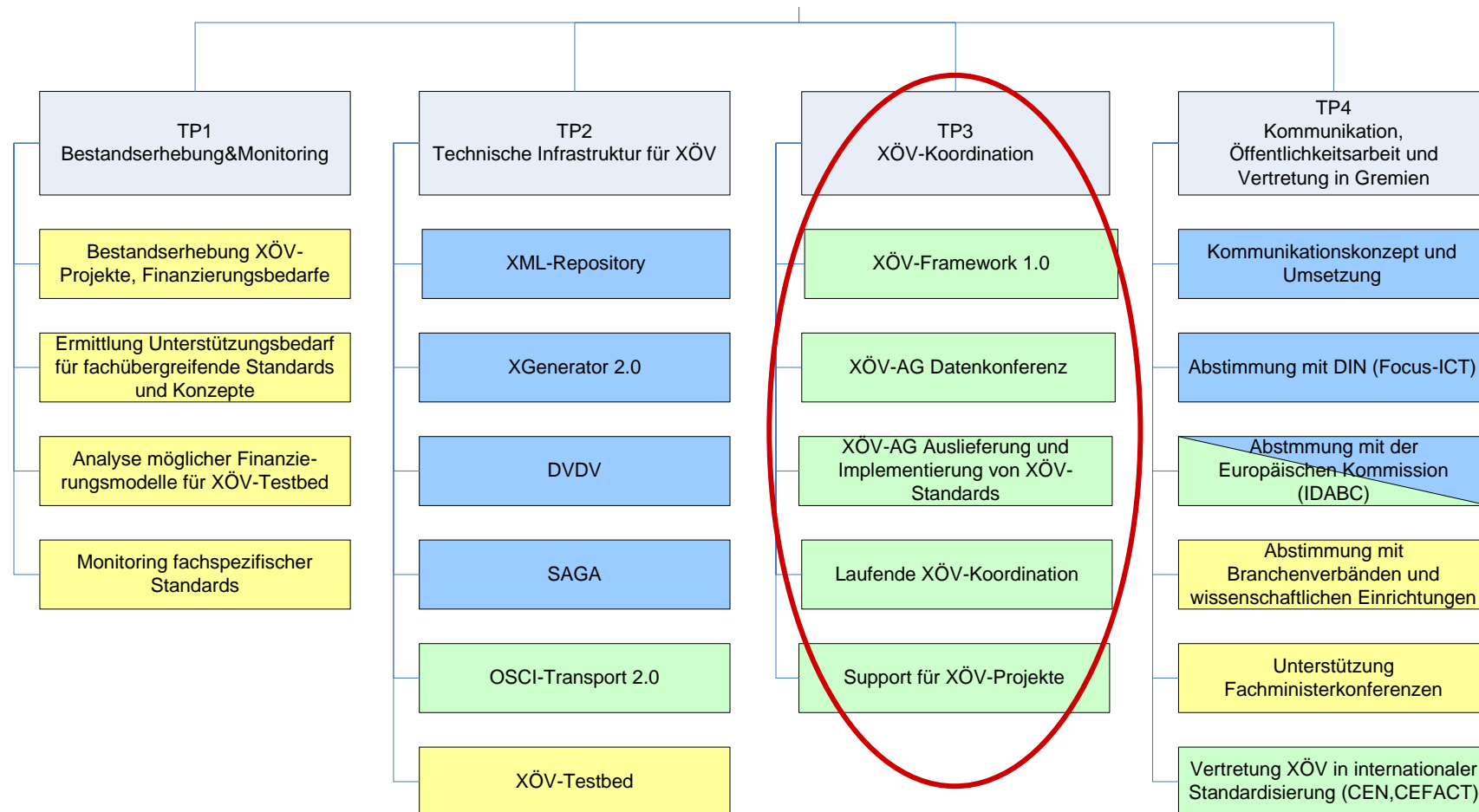


Aufgabenwahrnehmung durch  
KoopA-Projekt OSCI-Leitstelle

Aufgabenwahrnehmung durch  
KBSt

Zusätzliche Aufgaben des  
DOL-Vorhabens

## Schwerpunkte der OSCI-Leitstelle im DOL-Vorhaben „Standardisierung“



Aufgabenwahrnehmung durch  
KoopA-Projekt OSCI-Leitstelle

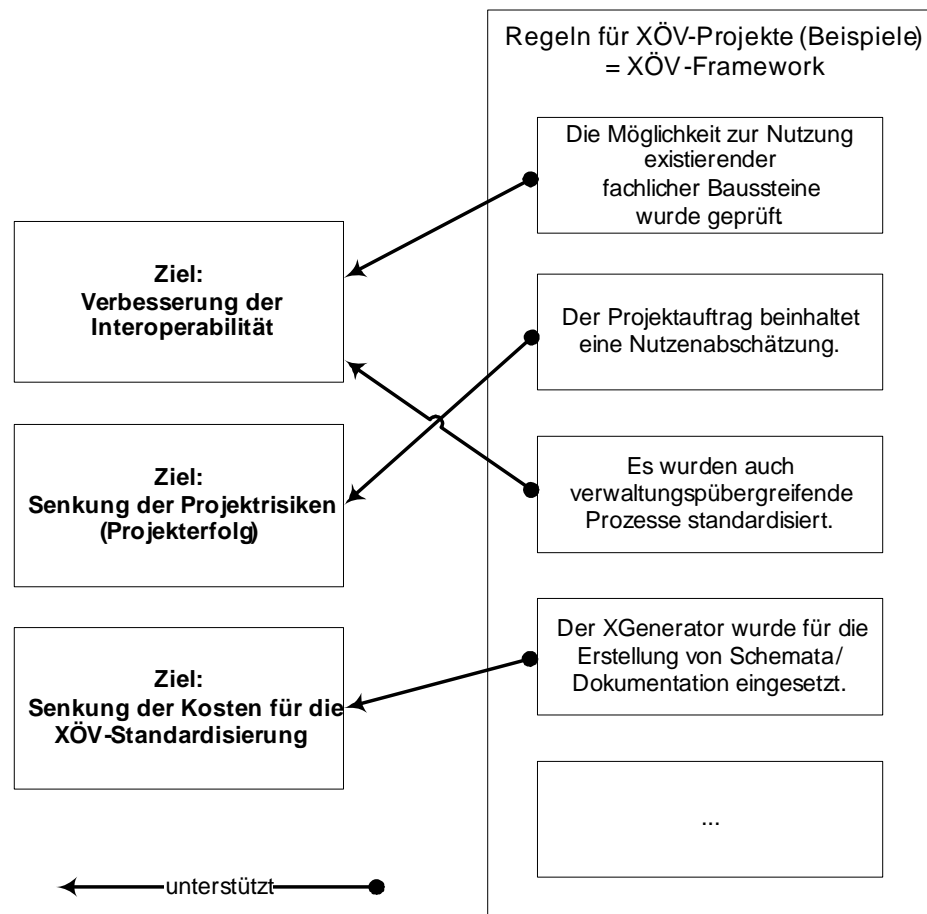
Aufgabenwahrnehmung durch  
KBSt

Zusätzliche Aufgaben des  
DOL-Vorhabens

## XÖV-Koordination: Ausgangssituation

- ▶ Zahlreiche fachliche XML-Standardisierungsprojekte bei Bund, Ländern und Kommunen
  - ▶ kaum Nutzung einheitlicher Standardisierungskonzepte, d.h.
    - Kaum Nutzung einheitlicher Entwicklungsmethoden und -werkzeuge
    - Kaum Wiederverwendung von fachlichen Bausteinen (wie „Name“, „Anschrift“, etc.)
    - Kaum Nutzung von einheitlichen Infrastrukturkomponenten
  - ▶ Resultierende Probleme
    - Mangelnde Interoperabilität zwischen Fachstandards
    - Unnötig hohe Entwicklungskosten  
(für die Standards selbst und für deren Implementierung in Fachverfahren)
    - Ungeklärte Verbindlichkeit der Fachstandards  
(wg. fehlender Bewertungs- und Qualitätskriterien)
- => diese Probleme sollen durch einer besseren Koordination der XÖV-Standardisierung vermieden werden**

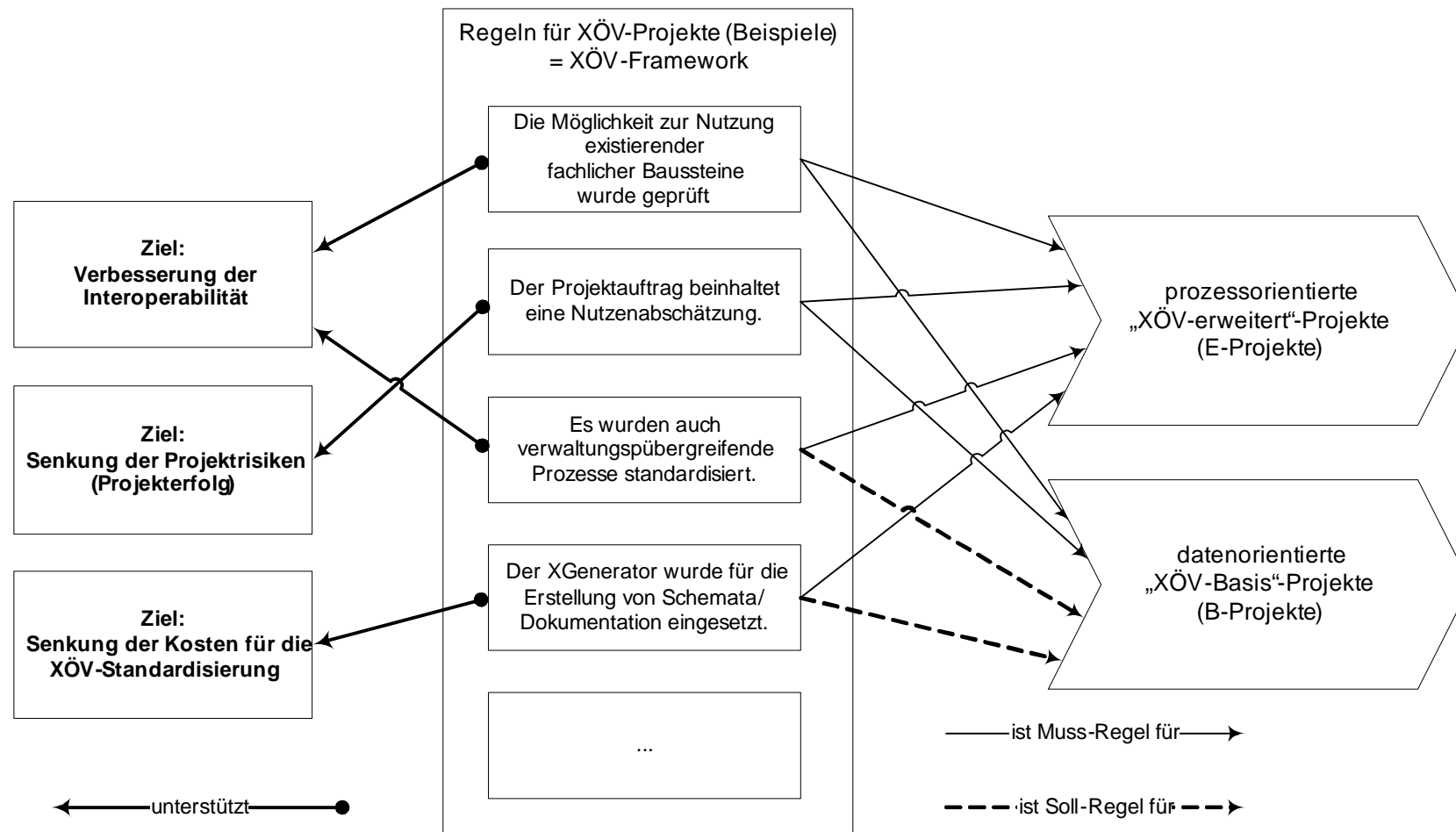
## Koordination erfordert einheitliche Regeln für die XÖV-Standardisierung



## Das XÖV-Framework unterstützt verschiedene Typen von XÖV-Projekten

- ▶ **XÖV-Basis–Projekte („B-Projekte“)**
  - sind datenorientiert  
in B-Projekten wird ein Datenmodell bzw. XML-Datensatz entwickelt
  - die Anwendungsfälle für dieses Datenmodell in Form von verwaltungsübergreifenden Prozessen (z.B. „Welche Nachrichten müssen in welcher Reihenfolge zwischen zwei Meldebehörden ausgetauscht werden?“) werden nicht innerhalb des Projekts standardisiert
  - Beispiel: XJustiz
- ▶ **XÖV-erweitert–Projekte („E-Projekte“)**
  - sind prozessorientiert
  - E-Projekte haben – über die Entwicklung eines Datenmodells/XML-Datensatzes hinaus - den Anspruch, verwaltungsübergreifende Prozesse zu verbessern und zu standardisieren und sind daher insgesamt komplexer
  - Beispiel: XMeld

## Unterschiedliche Regeln für unterschiedliche XÖV-Projekte





## Grundlagen und Inhalte des XÖV-Frameworks

### ► Grundlagen des XÖV-Frameworks

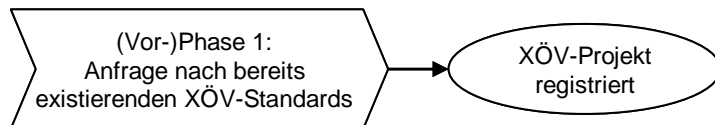
- „good-practices“ aus den bisher durchgeführten XÖV-Projekten
- Nutzung von Konzepten aus der internationalen Standardisierung (insbesondere Konzepte der UN/CEFACT entsprechend den Empfehlungen des BITKOM)
- Basiert auf dem V-Modell XT (Projektvorgehensweise im Bereich des Bundes)

### ► Inhalte des XÖV-Frameworks

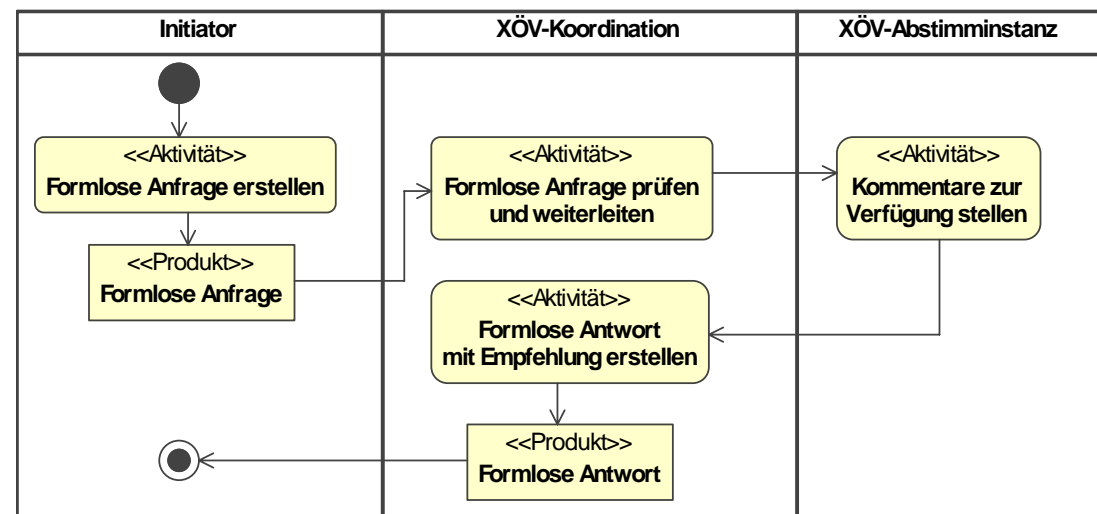
- Projektvorgehensweise für XÖV-Projekte
- Projektphasen, Aktivitäten, erwartete Projektergebnisse, Regeln
- Vorlagen und Beispiele für die Erstellung von Projektergebnissen
- Empfohlene Methoden für die Datenmodellierung und für Modellierung verwaltungsübergreifender Geschäftsprozesse
- Empfohlene Technologien und Werkzeuge für die Standardisierung (z.B.XGenerator)

## Beispiel 1: Anfrage nach bereits existierenden XÖV-Standards

### Name der XÖV-Projektphase und Meilenstein



### Aktivitäten in dieser XÖV-Projektphase

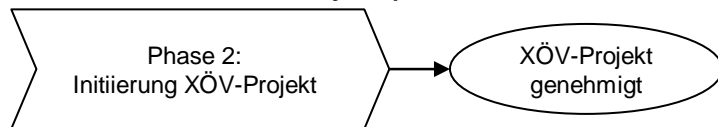


### Beispiel einer Regel für diese XÖV-Projektphase

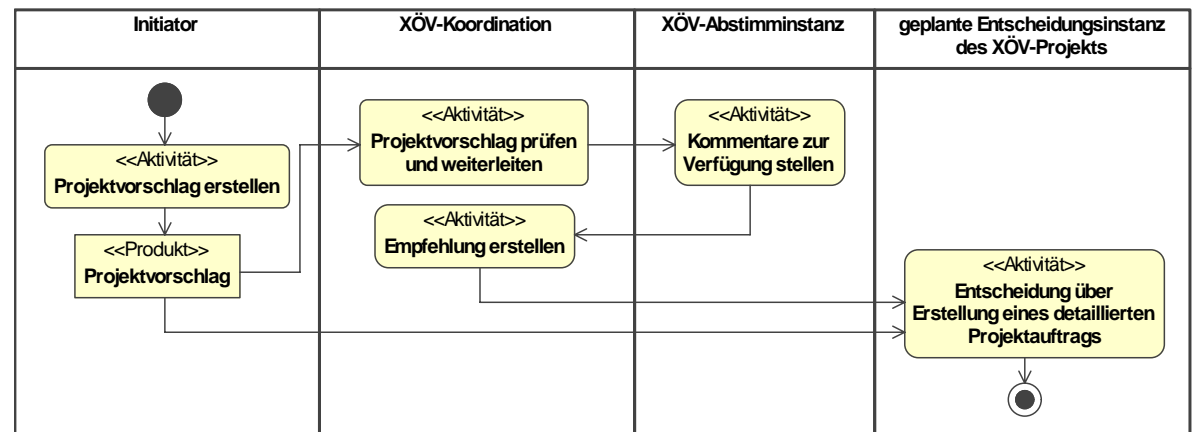
Nr.	Beschreibung	XÖV-Basis Projekt	XÖV-Erweitert Projekt	Produkt
1	<p>Es wurde eine Anfrage an die XÖV-Koordination gerichtet, ob ein entsprechender XÖV-Standard bereits existiert, ein XÖV-Projekt hieran aktuell arbeitet oder die Erarbeitung plant. Die Anfrage beinhaltet mindestens Angaben zu den geplanten fachlichen Szenarien, den beteiligten Kommunikationspartnern und den voraussichtlich zu standardisierenden fachlichen Objekten.</p> <p>Durch die XÖV-Koordination wurde die Empfehlung zur Erstellung eines Projektvorschlags gegeben.</p>	Muss	Muss	Formlose Anfrage

## Beispiel 2: Initiierung eines XÖV-Projekts

### Name der XÖV-Projektphase und Meilenstein



### Aktivitäten in dieser XÖV-Projektphase

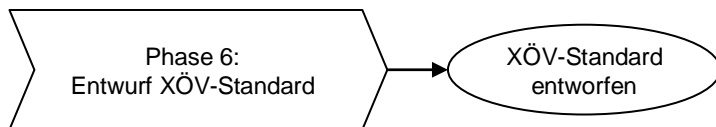


### Beispiel einer Regel für diese XÖV-Projektphase

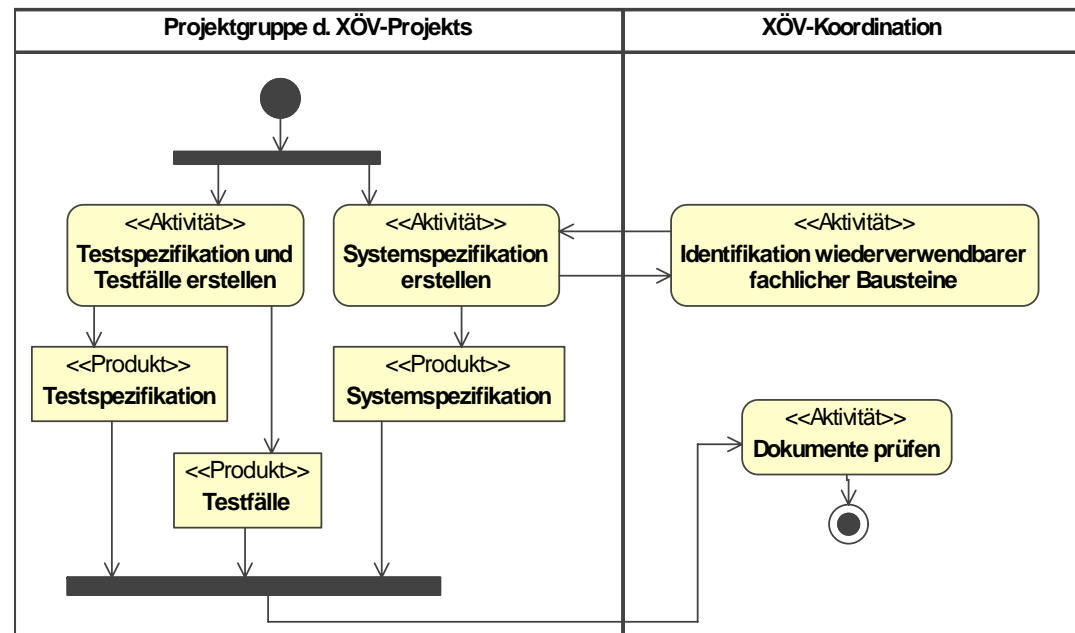
Nr.	Beschreibung	XÖV-Basis Projekt	XÖV-Erweitert Projekt	Produkt
2	Es wurde ein Projektvorschlag erstellt. Der Projektvorschlag benennt den geplanten XÖV-Projekttyp (Basis oder erweitert) und beinhaltet Informationen zur Ausgangslage, bestehenden Rahmenbedingungen, Projektzielen, Chancen und Risiken, Wirtschaftlichkeit sowie Informationen über die geplante Projektorganisation. Der Projektvorschlag beinhaltet ausserdem eine Einschätzung zur voraussichtlichen Unterstützung des Vorhabens durch die geplante Abstimm- und Entscheidungsinstanz.	Muss	Muss	Projekt-Vorschlag

## Beispiel 3: Entwurf eines XÖV-Standards

### Name der XÖV-Projektphase und Meilenstein



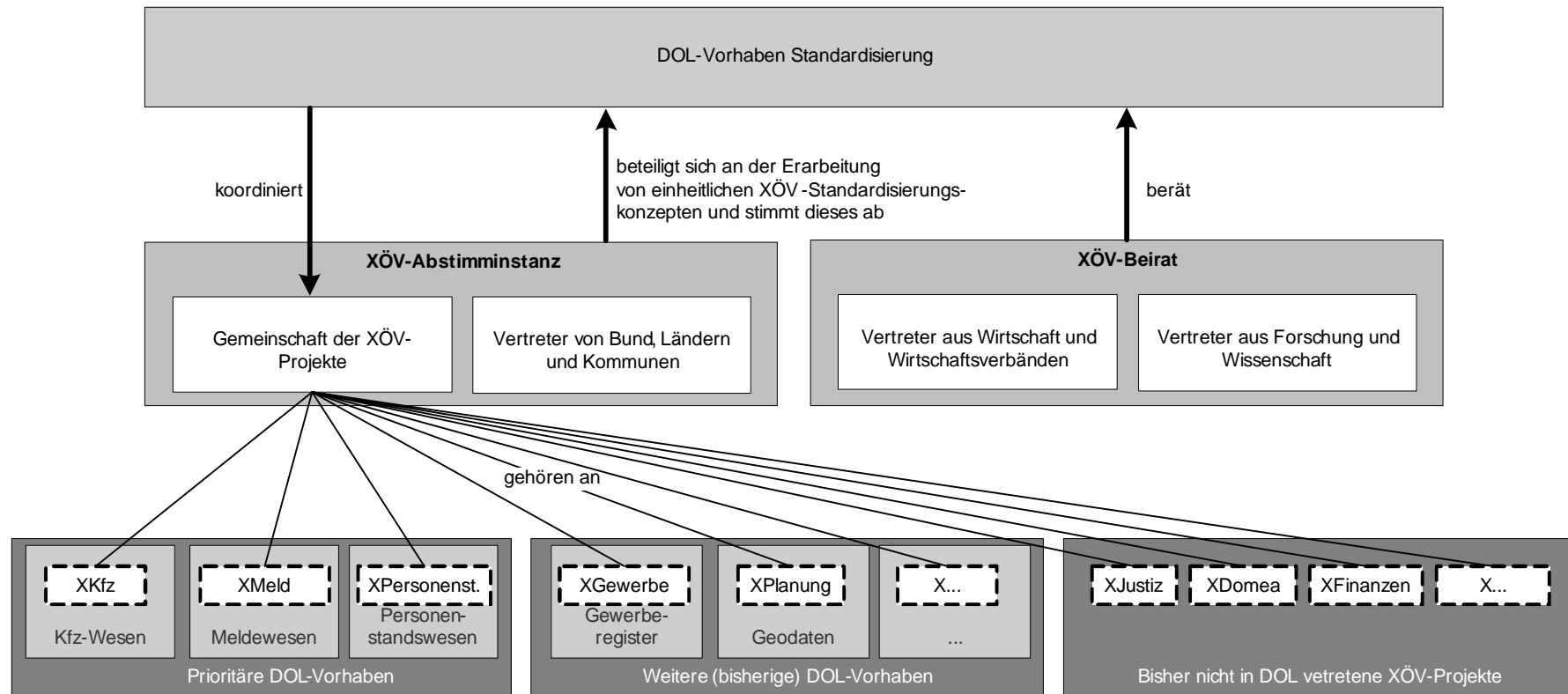
### Aktivitäten in dieser XÖV-Projektphase



### Beispiel einer Regel für diese XÖV-Projektphase

Nr.	Beschreibung	XÖV-Basis Projekt	XÖV-Erweitert Projekt	Produkt
17	Fachliche Bausteine aus der Datenkonferenz werden wiederverwendet, wenn diese fachlich auf die Anforderungen des XÖV-Projekts passen.	Muss	Muss	System-spezifikation

## Die XÖV-Abstimminstanz als fachliche Qualitätssicherung für die erarbeiteten Standardisierungskonzepte



- **Stand XÖV-Framework:  
Version 1.0 abgestimmt in XÖV-Abstimminstanz**

## XÖV-Framework und XÖV-Arbeitsgruppen

- ▶ **Zusammenhang XÖV-Framework und XÖV-Arbeitsgruppen**
  - XÖV-Framework  
„Schnell aufschreiben und abstimmen, was bekannt und bewährt ist“
  - XÖV-Arbeitsgruppen  
„Gemeinsam Konzepte erarbeiten, für die es noch keine Lösungen gibt“
    - ▶ XÖV-AG „Datenkonferenz“
    - ▶ XÖV-AG „Auslieferung und Implementierung von XÖV-Standards“
- ▶ **Ergebnisse der XÖV-Arbeitsgruppen fließen nach Abstimmung in das XÖV-Framework ein**

## XÖV-AG „Datenkonferenz“

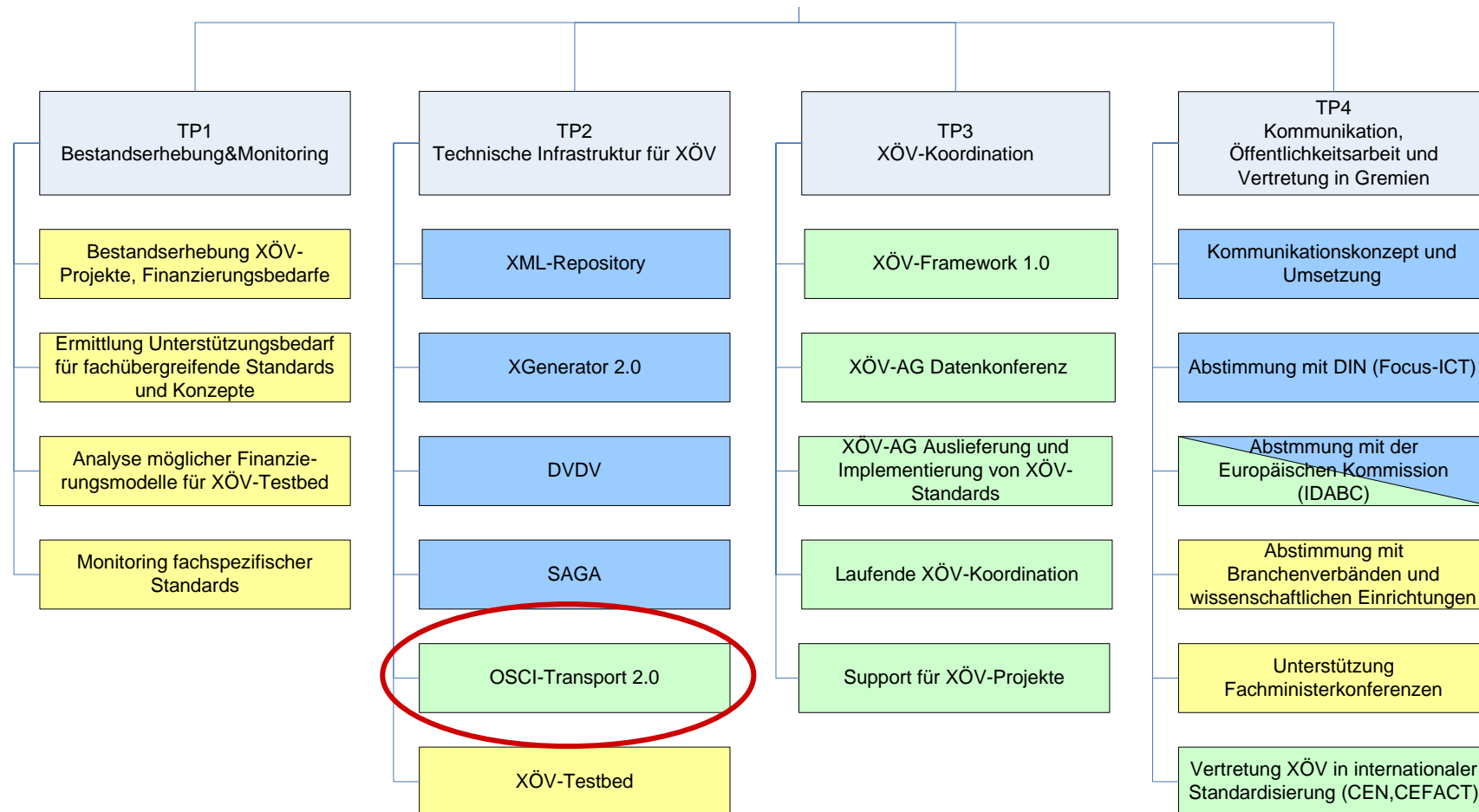
- ▶ **Ziel: Bereitstellung von fachübergreifenden Standards zur Wiederverwendung in XÖV-Standards (d.h. fachliche Objekte wie „Name“, „Anschrift“, „Grundstück“, etc.)**
- ▶ **Themen**
  - Erarbeitung und Abstimmung von Methoden
  - Initiale Abstimmung einer ersten Sammlung fachlicher Objekte
  - Fortlaufende Erweiterung dieser initialen Sammlung begleitend zur Durchführung zukünftiger XÖV-Projekte
- ▶ **Stand**
  - Entwurf für „Name“ und „Anschrift“ wird der XÖV-Abstimminstanz Anfang 2007 vorgelegt
  - Anschliessend: Abstimmung Vorschlag an KoopA für weiteres Vorgehen (Priorisierung der weiteren Arbeit der Datenkonferenz)

## XÖV-AG „Auslieferung und Implementierung von XÖV-Standards“

- ▶ **Ziel: Erarbeitung von XÖV-Konzepten, die für die Auslieferung und Implementierung von XÖV-Standards benötigt werden**
- ▶ **Themen**
  - Einheitliche Konzepte zur Beschreibung von Tests im Rahmen von XÖV-Projekten (zur Sicherstellung der Interoperabilität von Implementierungen eines XÖV-Standards in verschiedenen Fachverfahren)
  - Namens- und Designregeln für XML-Schemata („XML-Schema Richtlinie für XÖV“)
  - ...
- ▶ **Stand**
  - Dokumentenvorlage für XÖV-Testspezifikation wurde im November der XÖV-Abstimminstanz vorgelegt
  - Anschliessend: Erarbeitung einer XML-Schema Richtlinie für XÖV-Projekte



## Schwerpunkte der OSCI-Leitstelle im DOL-Vorhaben „Standardisierung“

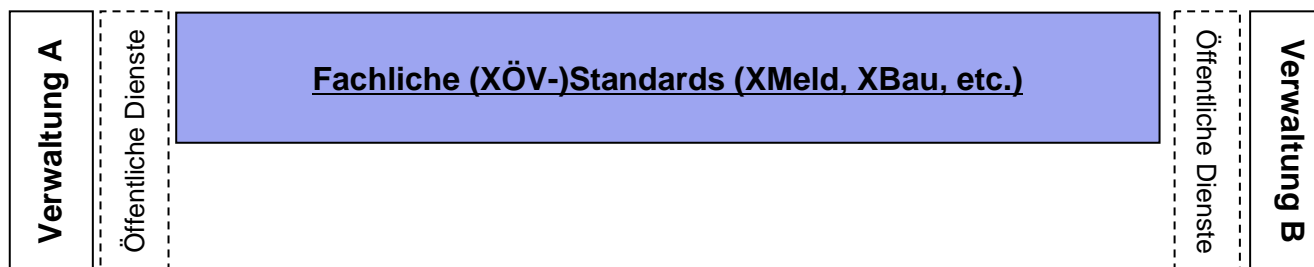


Aufgabenwahrnehmung durch  
KoopA-Projekt OSCI-Leitstelle

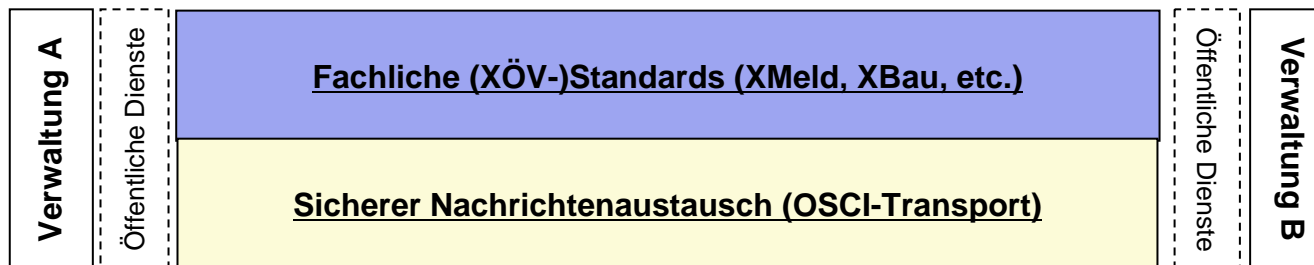
Aufgabenwahrnehmung durch  
KBSt

Zusätzliche Aufgaben des  
DOL-Vorhabens

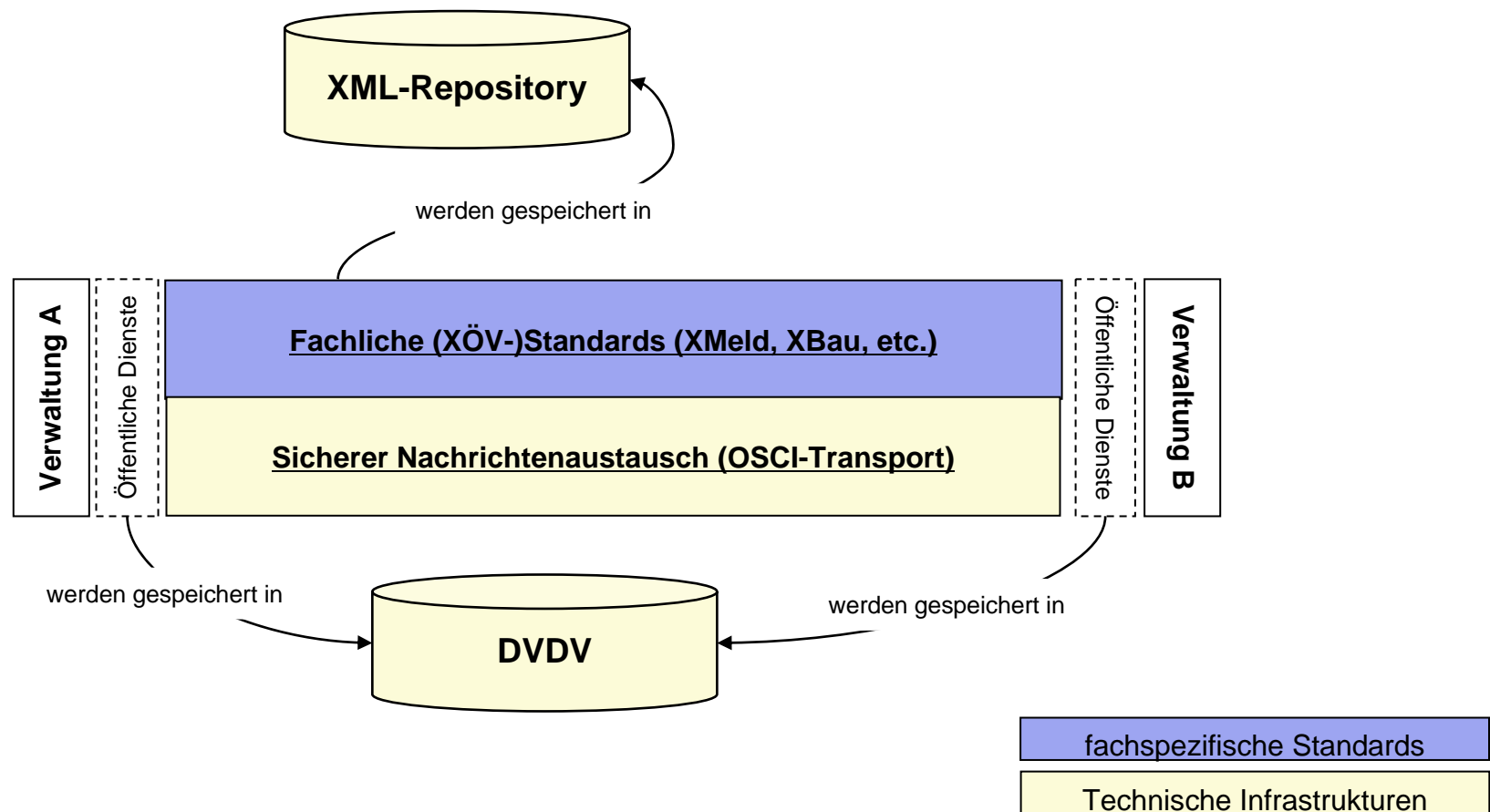
## Interoperabilität erfordert fachliche Standards und...



...und einheitliche Konzepte für den sicheren Austausch fachlicher Nachrichten  
über unsichere Netze (wie das Internet)



OSCI-Transport ist eine der zentralen technischen Infrastrukturen zur Sicherstellung von Interoperabilität im elektronischen Datenaustausch



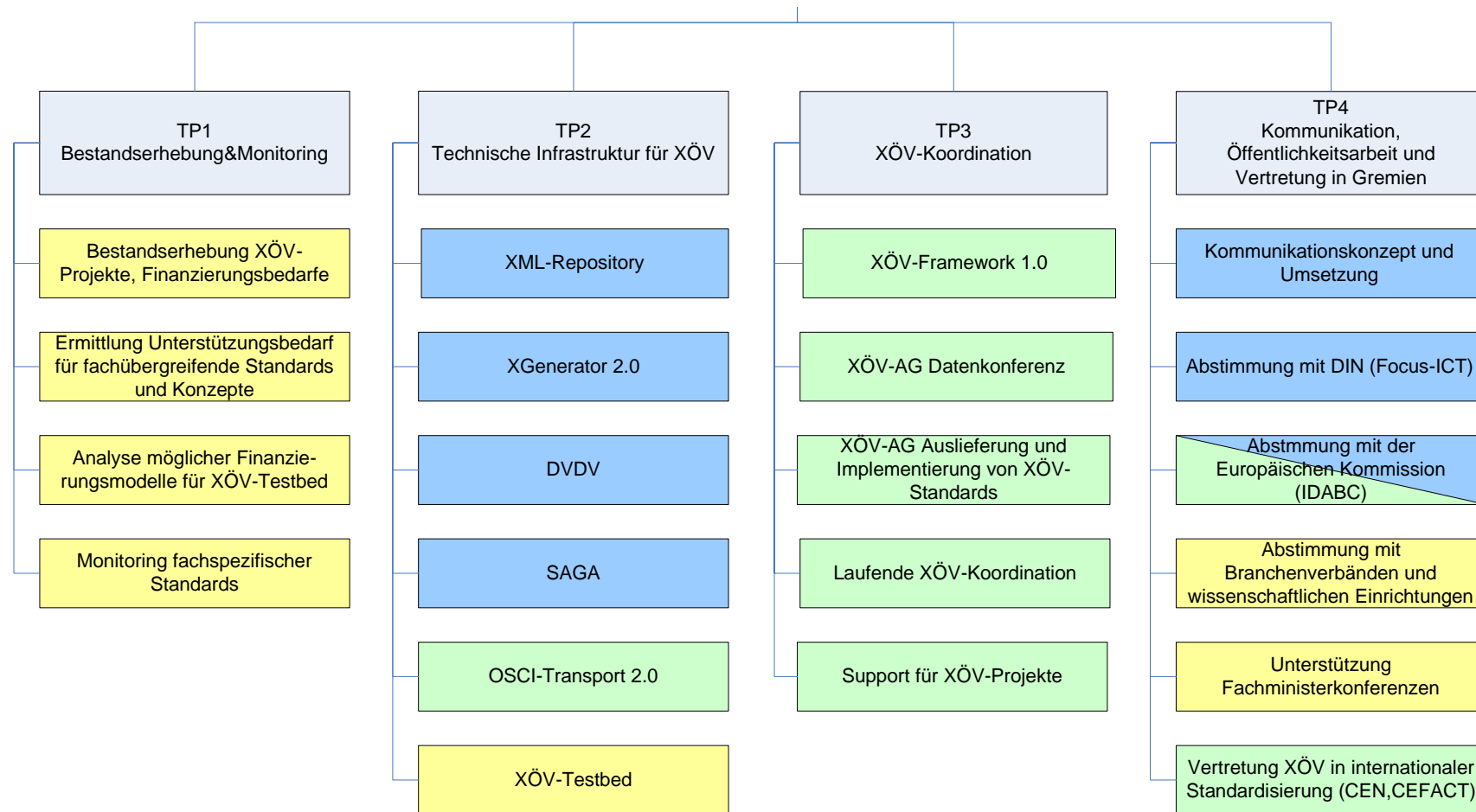
## OSCI-Transport – Stand und Entwicklungen

- ▶ **Gegenwärtige Version ist 1.2**
  - Verschiedene Produkt-Implementierungen
  - Zahlreiche produktive Szenarien
- ▶ **Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung von OSCI-Transport seit Februar 2006**
  - offener Prozess (Aufruf zur Mitarbeit an alle interessierten Kreise)
  - breite Beteiligung in der Arbeitsgruppe (Anbieter von Intermediären, Fachverfahrenshersteller, Betreiber, UBA, BSI, etc.)
- ▶ **Mitte 2006: Empfehlung der Arbeitsgruppe zur Entwicklung von OSCI-Transport 2.0**
  - auf Basis des mittlerweile aktueller internationaler Standards des sog. Web-Services Protokollstapels (wie WS-Security, WS-Reliable-Messaging etc.)
  - Spezifikation weiterer Festlegungen auf Basis dieser Standards (Profilierung/Erweiterung), die zur Sicherstellung von Interoperabilität im sicheren elektronischen Nachrichtenaustausch erforderlich sind
- ▶ **Kenntnisnahme der Empfehlung durch KoopA und Auftrag zur Vorlage eines Beschlussvorschlags mit Planung und Finanzierungskonzept zur nächsten Sitzung**

## Abstimmung mit gleichartigen Entwicklungen auf der europäischen Ebene

- ▶ **Die Entwicklung zu OSCI-Transport 2.0 wird eng abgestimmt mit gleichgerichteten Entwicklungen auf der europäischen Ebene**
- ▶ **Weitere europäische Länder arbeiten ebenfalls an Profilierungen auf Basis des Web-Services-Protokollstapels**
  - PRESTO als Projekt der französischen Regierung
  - Dänemark, Schweden
- ▶ **Die europäische Kommission ist an einer abgestimmten Entwicklung auf Basis der vorgeschlagenen internationalen Standards sehr interessiert und wird im Rahmen von IDABC die Abstimmung zwischen der Weiterentwicklung von OSCI-Transport und dem PRESTO-Projekt unterstützen**

## Zusammenfassung



Aufgabenwahrnehmung durch  
KoopA-Projekt OSCI-Leitstelle

Aufgabenwahrnehmung durch  
KBSt

Zusätzliche Aufgaben des  
DOL-Vorhabens

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**